

Journal für

Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Editorial

Hörtl W

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2010; 17 (Sonderheft

2) (Ausgabe für Österreich), 5

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at

Editorial

Ein Advisory Board versteht sich als beratendes Gremium von ausgewählten Experten zu einem bestimmten Themenkomplex. Im Besonderen sollte es dort tätig werden, wo die wissenschaftliche Erkenntnis divergente oder nicht ausreichend konklusive Antworten geben kann. 24 anerkannte Experten mit langjähriger Erfahrung in Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms haben ein umfangreiches Konsensuspapier erstellt, welches in schwierigen Fällen als Ratgeber für die Praxis dienen soll. Selbstverständlich muss aber die Freiheit der individuellen Vorgangsweise im Einzelfall für jeden Arzt erhalten bleiben. Ein Konsensuspapier ist ein der Beratung dienendes Instrument am aktuellen Stand der Wissenschaft.

Die Zielgruppen sind einerseits alle Ärzte, speziell aber praktische Ärzte, Urologen und Onkologen und andererseits Gesundheitspolitiker, Krankenkassen und Versicherer sowie Selbsthilfeorganisationen.

An dieser Stelle möchte ich allen Kollegen herzlich danken, die an diesem Advisory Board aktiv mitgearbeitet und sehr viel Zeit und geistige Arbeit investiert haben.

Im Besonderen gilt der Dank der **Firma Takeda**, die durch einen großzügigen Grant dieses Projekt ermöglicht hat.

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hörtl
Urologische Abteilung, Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien*



Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion Urologie:

H. Heidler, Linz

M. Rauchenwald, Wien

Redaktion Urogynäkologie:

E. Hanzal, Wien

H. Kölbl, Mainz

Editorial Board:

W. A. Hübner, Korneuburg

H. Madersbacher, Innsbruck

E. Petri, Schwerin

A. Ponholzer, Wien

G. Ralph, Leoben

P. Riss, Mödling

W. Stackl, Wien

V. Viereck, Frauenfeld

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)